Stellt euch einige Bilder aus dem Gedicht in der Wirklichkeit vor. Beschreibt diese mit sachlichen Ausdrücken.

S 130

"singt/Eine Silberuhr" (V. 5 f.): gleichmäßige Geräusche des silberfarben erscheinenden Regens (siehe auch "Silbertropfenprasser", V. 18) – "Streifen" (V. 9): ein Rinnsal – "stürmisches Wasser" (V. 10): von Wind bewegter Wasserstrahl – "in der Bäume Mähnen" (V 19): im Geäst, den Wipfeln der Bäume